

# **1 DIE ANFÄNGE DER HOMININEN UND DER BEGINN IHRER AUSBREITUNG 13**

Die Kinder des Großen Afrikanischen Grabenbruchs in Ostafrika	14
Die Kontinentalverschiebung	16
Die ersten Homininen in Ostafrika	18
Das südliche Afrika, die andere Wiege der Menschheit	21
Der erste Gang der Menschheit	22
Der weitverzweigte Stammbaum der Homininen	26
Die Geburt der Gattung <i>Homo</i>	28
Das Paläoklima	30
Der Turkana-Junge	32
Die erste Auswanderungswelle aus Afrika	34
Die ersten Menschen im Kaukasus	36
Die zweite Auswanderungswelle aus Afrika	39
Terrestrische Ökosysteme und Umweltschwankungen in der Sahara und der Sahelzone	40
Wir sind nicht die ersten Europäer	42
Dermoplastik und Gesichtsrekonstruktion	44
Versteinerte Fußabdrücke	46
Steingeräteindustrie	48
Entscheidende und lokale Neuerungen	50
Zeittafel: - 6 000 000 bis - 100 000 Jahre	52

# **2 EINE VIELZAHL MENSCHLICHER ARTEN IN DER ALTEN WELT 55**

Die Geburt des <i>Homo sapiens</i> in Afrika	56
Die dritte Auswanderungswelle aus Afrika	58
Die Welt der Neandertaler	61
Warum sind die Neandertaler ausgestorben?	62
Unser am besten bekanntes evolutionäres Alter Ego	64
An der Schwelle zum symbolischen Denken	66
Die ersten Anzeichen für die künstlerische Feinfühligkeit des Menschen	70
Die Untersuchung der Vielfalt des menschlichen Genoms	72
Die Betrachtung der Evolution durch die Moleküle	74
Haben wir uns mit dem Neandertaler fortgepflanzt?	75
Drei Menschenarten im sibirischen Altai-Gebirge	76
Die Besiedlung des Fernen Ostens	78
Der kleine Hominine aus Flores	81
Die anderen Menschen, die den anatomisch modernen Menschen erlebt haben	84
Vielgestaltiger „ <i>sapiens</i> “	88
Ein serienmäßiger Gründereffekt	90
Der Vulkanausbruch des Toba	92
Die Dynamik der Erde	94
Zeittafel: - 500 000 bis - 25 000 Jahre	96

# **3 DIE ZWEITE GEBURT DES *HOMO SAPIENS* 99**

Erste Äußerungen symbolischen Denkens in der Alten Welt	100
---	-----

Die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten des <i>Homo sapiens</i>	103
--	-----

Kultureller Innovationsschub in Südafrika	104
---	-----

Das Aufblühen der Höhlenmalerei	106
---------------------------------	-----

Die ersten Formen der Bildhauerei	112
-----------------------------------	-----

Die ersten rituellen Bestattungen	115
-----------------------------------	-----

Das große australische Epos	116
-----------------------------	-----

Die Vorfahren der australischen Aborigines	120
--	-----

Eine jahrtausendealte Geschichte	123
Das große amerikanische Epos beginnt	124
Die Besiedlung Amerikas	127
Das Aussterben der australischen und amerikanischen Megafauna	128
Zeittafel: - 60 000 bis - 12 000 Jahre	130

## **4 DIE NEOLITHISCHE REVOLUTION UND DIE WELTWEITE AUSBREITUNG DES MENSCHEN 133**

Die vielfältigen Zentren der Verbreitung der Landwirtschaft	134
Die Ackerbauern in Europa	136
Wildbeuter und Ackerbauern in Afrika	139
Die Laktoseintoleranz auf der Welt	140
Die durch den anatomisch modernen Menschen gebändigte Natur	142
Die Entstehung der Schrift	144
Die Grenzen der logografischen Schriftsysteme	146
Die weite Ausbreitung des anatomisch modernen Menschen im Pazifikraum	148
Die ökologischen und geografischen Wurzeln der Vielfalt	150
In den weiten Steppen Asiens	153
Der Mensch erobert den Nordpol	154
Die letzten Ausbreitungsbewegungen und das bis zu den neuzeitlichen Entdeckungen unberührte Land	156
Das Nebeneinander sehr alter und neuester Besiedlungen	159
Menschen auf der ganzen Welt	160
Eurasier und indigene Völker Amerikas:	
Ein Wiedersehen nach langer Zeit	162
Das Rätsel der menschlichen Hautfarbe	164
Die phänotypischen Merkmale: auffällig, aber trügerisch	166
Das Wissen indigener Völker	168
Zeittafel: - 12 000 Jahre bis 2000	170
<b>5 DIE VIELFALT DER GENE, DER VÖLKER UND DER SPRACHEN 173</b>	
Der genetische und der sprachliche Stammbaum	175
Hat es jemals eine Welt-Ursprache gegeben?	176
Die Vielfalt der Gene und Phoneme	177
Das Mosaik der Sprachfamilien der Welt	178
Die indoeuropäische Sprachfamilie	181
Die Gene, die Völker und die Sprachen	182
Biokulturelle Vielfalt: Die am stärksten gefährdeten Ökoregionen und ethnolinguistischen Gruppen	184
Weltweite Verteilung der Tier- und Sprachenvielfalt	186
Weltweite Verteilung der Pflanzen- und Sprachenvielfalt	188
Isolierte Sprachen	190
Neuguinea: Ein Hort der Vielfalt	193
Was verloren geht, wenn eine Sprache ausstirbt	194
Epilog	196
<b>Anhänge 199</b>	
Die wichtigsten Museen und prähistorischen Fundstätten im deutschsprachigen Raum und in Europa	201
Glossar	204
Ausgewählte Literatur	207